# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 175. Dienstag, den 30. Juli 1839.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. Juli 1839.

Die Herren Kaufleute J. Meyer, G. A. Picau nebst Frau Gemahlin von Königsberg, Herr Dr. Grube nebst Familie von Königsberg, die Herren Kaufleute Klemann von Würzburg, W. Eickhoff von Stettin, C. W. Scheller von Magdeburg, Gottheil von Königsberg, Frau Majorin v. Rode von Bütow, Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Dyckerhoff von Cöslin, Herr Stadt-Bau-Rath Eichholz und Herr v. Stwolinski, Lieutenant a. D., von Königsberg, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Dorn von Bozpohl, Brockes von Krangen und Schiffert von Konczic, der Königl. Oberbuchhalter Römer nebst Familie von Königsberg, Herr Orgelbauer Winter von Stettin, Herr Dr. der Theologie Schiffler von Rinkowken, log. im Hotel de Berlin. Herr Cand. der Philosophie Stehding von Putzig, die Herren Gutsbesitzer Treubrod und Coulon von Zakenzien, log. in den drei Mohren. Herr Dr. Senger von Berlin, Frau Consistorial-Räthin Rothe, Frau Prediger Anton von Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Assessor v. Axleben von Breslau und Rottengatter von Strasburg, log. im Hotel de Thorn. Fräulein Staapke von Colberg, Fräulein Frohöfen von Schleiwitz, Herr Dr. Schaper mit zwei Söhnen von Elbing, Herr Apotheker Behrendt von Elbing, log. im Hotel de St. Petersburg.

### Bekanntmachung.

1. Am 14. Juli c. ist von dem Weichselstrome, auf der etwa eine Meile von

hier entfernten Amtmanns-Kämpe ein weiblicher Leichnam von circa 20 bis 30 Jahre ausgeworfen, welcher bereits so verwest war, daß eine nähere Beschreibung der einzelnen Körpertheile nicht erfolgen kann. Die noch vorhandene Bekleidung bestand:

a) in einem weißleinenem Hemde mit kurzen Aermeln ohne Zeichen, über welchem
b) ein kurzes weißleinenes Brustwieder sich befand,
c) in einem grünwollenen Unterrocke,
d) in einer schwarz, blau und weiß gestreiften Schürze
e) in einem Schnur kleiner Bernsteinperlen,
f) in einem weiß geblümten Halstuche,

Alle diejenigen, welche über die Person der Verstorbenen Auskunft zu geben vermögen, haben sich in termino

den 27. August c.

hier zu melden und ihre kostenfreie Vernehmung zu gewärtigen.

Mewe, den 18. Juli 1839.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

---

## AVERTISSEMENTS.

2. Der Erbpachtsbesitzer Wilhelm Erdmann Weisker und seine verlobte Braut Emilie Louise Haase, haben die bei Eingehung der Ehe eintretende Gemeinschaft der Güter, in Betreff der Substanz des Vermögens, der Erbschaften, Vermächtnisse und reinen Geschenke ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes während der Ehe eingeführt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neustadt, den 4. Juli 1839.

**Königl. Preuß. Landgericht.**

3. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der, zum Verkaufe der Kaufmann Eduard Kriegerschen Grundstücke an der neuen Mottlau № 5., 6., 16. und Brückengasse № 1. des Hypothekenbuchs, zum 13. August d. J. angesetzte Licitations-Termin aufgehoben worden ist.

Danzig, den 26. Juli 1839.

**Königl. Preus. Land- und Stadtgericht**

4. Da in dem zur Vermiethung des Wohnhauses in der Graumönchen-Kirchengasse № 74 B. angestandenen Termin, keine angemessene Gebote abgegeben sind, so ist ein nochmaliger Termin hiezu auf

Mittwoch, den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Friedel auf dem Rathhause anberaumt.

Die Vermiethungsbedingungen können täglich auf der Registratur eingesehen werden

Danzig, den 20. Juli 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

## Entbindungen.

5. Die heute früh 1½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt hiermit ergebenst an
Danzig, den 29. Juli 1839. Hepner, Prediger zu Heil. Leichnam.

6. Die am 27. d., des Abends 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Senger, von einem Söhnchen, beehre ich mich hiermit meinen Freunden und theilnehmenden Bekannten in Stelle besonderer Meldungen ganz ergebenst anzuzeigen. Pohl, Stadt-Bauinspector.
Danzig, den 29. Juli 1839.

## Todesfälle.

7. Nach 5wöchentlichen schweren Leiden starb heute Morgen 4½ Uhr meine mir unvergeßliche Ehefrau Susanne Constantia geb. Borchardt, in ihrem noch nicht vollendeten 48ten Lebensjahre an den Folgen einer zufrühzeitigen Entbindung. Wer die Verewigte kannte, wird ihr gewiß eine stille Theilnahme widmen. Ich und 7 unmündige Kinder beweinen diesen Verlust, und verbitten uns alle Beileidsbezeugungen die unsern gerechten Schmerz noch vermehren würden.
Danzig, den 29. Juli 1839. Johann Andreas Nickel.

8. Sanft entschlief gestern Nachmittag halb 4 Uhr nach mehrjährigem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Adelgunde Renate Hinzen geb. Trosiner, in ihrem 77sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung. Verwandten und theilnehmenden Freunden diese Anzeige in Stelle besonderer Meldung. Danzig, den 28. Juli 1839. Die Hinterbliebenen.

## Literarische Anzeige.

9. Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen und bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432., zu haben:

**Die Verordnung über das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde**
vom 14. December 1833
mit ihren gesetzlichen und doctrinellen Ergänzungen und Erläuterungen insbesondere nach ihrem organischen Zusammenhange mit dem Gesetze vom 6. und der Instruction vom 7. April 1839
bearbeitet von zwei praktischen Juristen.
Gr. 8. Geh. 16 Bogen. 1 Rthl. 5 Sgr.

## Anzeigen.

Vom 25 bis 29. Juli 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Dehn. 2) Boey a Wehlau. 3) Schwarken a Shamlack. 4) v. Tiedemann a Salzbrunn mit 10 Rthl. Cassen-Anweisungen 3 Lth. 5) Stenske a Alt Maiser. 6) Heinsberger a Neustadt.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

10. Einem resp. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich ganze Gebisse, Reihen von 4 bis 10 Zähnen auf Goldplatte, so wie einzelne Stiftzähne ganz nach der Regel der Kunst einsetze.

Meine Wohnung ist Langgasse № 534. b. eine Treppe hoch, wo ich des Morgens von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr sicher zu sprechen bin.

Für Arme Morgens von 7 bis 8 Uhr unentgeltlich.

W. Wahlländer,
Königl. appr. Zahnarzt aus Berlin.

11. Versicherung gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld angenommen und geschlossen Brodtbänkengasse Nro. 711. durch den Haupt-Agenten

Pantzer.

12. Auf dem Wege von Brösen nach Saspe ist Sonntag ein braun seidner Sonnenschirm verloren. Wer ihn vorstädtischen Graben Nro. 178. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

13. Es wünscht eine Dame eine Mitbewohnerin ihres Logis, und bittet wegen des Näheren sich Johannisgasse № 1375. zu melden.

14. Ein wohlgesitteter Knabe, welcher die Buchbinder- und Galanterie-Arbeit zu erlernen wünscht, kann sogleich auswärtig ein anständiges Engagement erhalten. Näheres hierüber bei Herrn Burau, Heil. Geistgasse № 780.

15. Eau de Cologne-Flaschen werden 2ten Damm № 1283. gekauft.

16. Trockner Bauschutt ist zu haben Schnüffelmarkt am Artushofe, und werden dem Abnehmer 3 Sgr. pro Fuhre vergütigt.

17. In dem Dorfe Klein-Katz unweit der Chaussee, stehen mehrere hundert Klafter Fichten-, Buchen- und Eichenstubben-Holz, wegen schneller Abräumung und Beackerung des Landes, zu dem billigen Preise von 23 sgr. a 120 Cubikfuß sofort zum Verkauf. Die Stubben sind sämmtlich gespalten.

Klein-Katz, den 27 Juli 1839.

18. Das Gasthaus „zum Elephanten", am Holzmarkt № 302., empfiehlt den resp. Fremden seine in guter Bereitschaft stehende Zimmer nebst Einfahrt.

19. Freitag, den 26. Juli, ist auf der Westerplate ein Umschlagetuch hängen geblieben. Dem ehrlichen Finder, der es Holzmarkt № 88. abgiebt, wird eine anständige Belohnung zugesichert.

20. Die beiden großen Oelgemälde, ausgestellt im Saale über dem Conditorladen des Herrn Richter sind nur noch, vor der Absendung nach Berlin, heute und morgen von 10 bis 3 Uhr zu sehen. M. C. Gregorovius.

21. Heute giebt die Familie Rößler aus Prag im Kaffee-Nationale eine musikalische Abend-Unterhaltung mit Gesang.

22. **Morgen Mittwoch Konzert im Schahnasjanschen Garten.** Anfang 5 Uhr. Entree a Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn, frei. Das Musikcorps des 1ten Leibhusaren-Regiments.

## Vermiethungen.

23. Neugarten № 521. sind 3 Stuben nebst Küche zu vermiethen.

24. Schnüffelmarkt 714. ist die neu decorirte Obergelegenheit, bestehend aus 1 Saal, 1 Stube vis a vis, Küche, Boden, Keller, Apartement sofort zu vermiethen.

25. Langenmarkt № 426. ist ein zum Ladengeschäft geeignetes Zimmer, nebst zwei andern Stuben parterre, für die Dauer der Dominikszeit zu vermiethen, auch ist daselbst zwei Treppen hoch ein Zimmer zum Logiren.

26. Langenmarkt № 424. sind zwei zusammenhängende Säle in der Belle-Etage für die Dauer der Dominikszeit zu vermiethen.

27. Es ist eine freundliche Stube nach vorne für die Dauer des Dominiksmarktes zu vermiethen, und gleich zu beziehen, Schnüffelmarkt in der Barbierstube.

28. Langgarten № 57. ist die Untergelegenheit von 3 Stuben, Küche, Speisekammer und Keller, zu Michaeli zu vermiethen.

29. Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, ist Brodtbänkengasse № 702. zu vermiethen, und Michaeli zu beziehen.

30. Brodtbänkengasse 713. ist die Saal-Etage mit Meubeln, an einzelne Herren oder Damen, sogleich oder für die Dominikszeit zu vermiethen.

31. Langgarten № 57. ist ein sehr freundliches Zimmer nebst eigner Küche an einzelne ruhige Personen, mit auch ohne Meubeln, monatsweise oder halbjährig, zu vermiethen und zum 1ten August zu beziehen.

32. Töpfergasse № 21. sind Stuben zur Dominikszeit, auch an hiesige einzelne Herren, mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

33. Während des Dominiksmarktes sind mehrere Zimmer zu vermiethen Langenmarkt № 446., neben Hotel de Leipzig.

## Auctionen.

34. Mittwoch, den 31. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen im Auctions-Locale Jopengasse № 745., auf Verfügung des Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums

**2 Fässer Tabak und 1 Faß Bleiweiß**

gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Dienstag, den 30. Juli 1839 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Keller des Hauses Brodtbänkengasse № 668. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

**10 Stück Syrup.**

36. Donnerstag, den 15. August d. J., soll im Auctions-Lokale Jopengasse № 745. eine Sammlung Bücher öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kataloge derselben sind in meinem Bureau, Buttermarkt № 2090. zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. **Auction mit fichtenen rohen Masten, Spieren und Bugsprieten.**

Mittwoch, den 31. Juli 1839, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler (für Rechnung wen es angeht) im Stadtgraben, von der Brücke des hohen Thores kommend links, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

**Circa 250 Stück fichtene rohe Masten, Spieren und Bugsprieten von vorzüglicher Güte.**

Zur Gemächlichkeit der Herren Käufer werden die Hölzer in Abtheilungen von 20—30 Stück gerufen.

Rottenburg und Görtz.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. **Grüne Gläser und Flaschen zum Früchte-Einmachen,** empfiehlt billig J. Wenzel, Schnüffelmarkt № 638., gegenüber der Pfarrkirche.

39. Ganz vorzüglich gute Moppen, Ziegel, Dielen, Fenster mit Fensterköpfe, Thüren und Brennholz, ist zu haben Schnüffelmarkt am Artushofe.

40. 2 starke Hausthüren mit Beschlag und Schloß, stehen wegen Veränderung Schnüffelmarkt № 714. zum Verkauf.

41. Ein Hühnerhund von vorzüglicher Race ist Breitgasse № 1042. zu verkaufen.

42. Den Empfang der erwarteten **Spiegelgläser** zeigt ergebenst an und offerirt solche, als auch **Trimeaux-, Wand und andere Spiegel**, so wie alle Sorten **Meubeln**, zu billigen Preisen das Meubel-Magazin von **G. G. Lindenberg**, Jopengasse № 744.

43. Ein alter Ofen, Mauersteine und Moppen, sind billig zu haben Poggenpfuhl № 197.

44. Krahnthor № 1182. sind 4 große Myrthen- und 1 Pommeranzenbaum käuflich zu haben.

45. So eben erhielt ich eine kleine Sendung neuer Bremer Heeringe in 1/16 Tonnen vom diesjährigen Fange. G. F. Focking.

46. **Hochländisch trocken Büchen-Holz** ist 1ten Damm № 1112. a 6 Rthlr. 10 Sgr. pro Klafter zu haben.

47. **Pfropfen** zu Frucht-Flaschen, empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

---

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

48. (Nothwendiger Verkauf.)

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Domainen-Amte Schöneck belegene Erbpachts-Vorwerk Rheinwasser, soll im Termine den 28. (acht und zwanzigsten) August c. von Vormittag 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstätte in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Taxe, welche den Werth auf 1335 Rthl. 15 Sgr. ergiebt, kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert sich im obigen Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Schöneck, den 1. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

---

## Schiffs-Rapport.

Den 24. Juli angekommen.

H. Bunje — Anna Johanna — Bremen — Ballast. R. Wendt.
H. Zepplin — Leda — Wismar — Ballast. Ordre.

H. N. Veling — Catharina — Hamburg — Stückgut. Dodenhoff & Schönbeck.
J. C. Spiegelberg — David — Swinemünde — Ballast. Ordre.
D. F. Vanselow — Undine — Amsterdam — —
H. C. Lauffen — Caroline — Wolgast — —
P. F. Petersen — die drei Geschwister — Elseneur — Fr. Böhm & Co.

## Gesegelt.

A. Völz — Eugenia — London — Holz.
B. Minolts — Hebe — Alkmar —
P. T. Swiers — Vr. Alida — Caen —
J. G. Wilson — Devotion — Dundee —
W. Krüger — Glück auf — London — Getreide.
D. Sanders — Hoffnung — Amsterdam —
J. H. v. Wyck — Jungfer Maria — Ost-See — Ballast.
G. R. de Boer — Diana — —
H. S. Dettmers — Jungfer Ebel — —
R. G. Schuring — Antina — —

Wind W.

## Den 25. Juli angekommen.

B. Jagtmann — Hendrina — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
P. Mau — Pauline — Lübeck — Alt Eisen. Rheederei.
R. Wacke — Lindisfarne — Berwick — Ballast. Ordre.
P. Gordon — Julion — Copenhagen — —
D. Mearns — Arab — Aberdeen — —
G. Inglas — Ann — Copenhagen — —

## Gesegelt.

H. Lee — the Bell — London — Getreide.
W. Goodall — Nancy — —
H. B. van d. Werff — Jantina — Amsterdam —
A. K. Bramm — Br. Angugina — —
H. Steen — Havfruen — Norwegen —
P. E. Voß — goode Hopp — Edam — Holz.
G. E. van Ypern — jonge Johanna — Caen — Holz.
G. J. Brockema — Ida Ellechina — Hull — Knochen.

Wind S.